

SOZIALES ENGAGEMENT

Jugend begeistern

Gelungener Abschluss des Projekts „Change in“

Change in ist ein bereits bewährtes Modell, das heuer schon zum siebten Mal stattfand. Ziel dieser Einrichtung ist, möglichst viele Jugendliche einer Jahrgangsstufe anzusprechen und sie für Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich zu begeistern. Mentoren weisen die Kids in die vielfältigen Aufgaben ein, um ihnen das Verständnis für Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe näher zu bringen.

Viele der beteiligten Schüler, Mentoren und Organisatoren rundeten nun die seit einem Jahr laufende Projekt-runde mit einer gemeinsamen Feier ab. Zwölf Monate lang haben sich die etwa 13- bis 15-Jährigen freiwillig unter die Obhut der 50 Mentoren bege-

ben. Während dieser Zeit waren sie in verschiedenen Einsatzstellen in Augsburg tätig. Hierzu zählen unter anderem Kindergärten, Altenheime und auch der Zoo.

Die Aufgabe der Jugendlichen bestand darin, Kinder zu betreuen, für Senioren zu sorgen und Tiere zu pflegen. In insgesamt 90 Einsatzstellen waren die, größtenteils Hauptschüler unterwegs und bewiesen viel Engagement, Einsatzwille und Spaß an der Arbeit. Einige Schüler wollen auch nach Beendigung des Projektes ihre Beschäftigung weiterführen, indem sie zum Beispiel Freizeitprogramme für Kinder einrichten. So konnte die Fete, die wie in den vergangenen Jahren im Stetteninstitut stattfand, bei

gemütlicher Atmosphäre und guter Stimmung abgehalten werden. Für die richtige Unterhaltung sorgten die Schülerband „Unlimited“ und die Breakdancegruppe und Gewinner des diesjährigen Jugendkulturpreises, die „Crazy Tools“.

Stadt investiert

Wie Augsburgs Sozialreferent Dr. Konrad Hummel stolz mitteilen konnte, ist das Projekt für das kommende Jahr bereits vom Stadtrat fest finanziert und auch die Sponsoren scheinen sich wieder beteiligen zu wollen. Mit dieser guten Nachricht kann auch Veranstalter Ulrico Ackermann beruhigt und voller Zuversicht den kommenden Aufgaben entgegenblicken. hein